

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2008

Ausgegeben am 30. September 2008

Teil III

132. Kundmachung: Geltungsbereich der Änderung des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen

132. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich der Änderung des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations-, Beitritts- bzw. Annahmeerkunden zur Änderung des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen¹ (BGBl. III Nr. 94/2005, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 74/2006), hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations-, Beitritts- bzw. Annahmeerkunde:
Albanien	25. Mai 2006
Algerien	6. August 2007
Äquatorialguinea	11. Juli 2007
Argentinien	28. August 2006
Belarus	13. März 2007
Belgien	6. April 2006
El Salvador	13. November 2007
Fidschi	19. Februar 2007
Gambia	30. April 2008
Guyana	2. Juni 2008
Heiliger Stuhl	5. Mai 2008
Honduras	14. September 2007
Irak	25. Juni 2008
Kambodscha	31. Jänner 2007
Kolumbien	15. September 2006
Kuwait	30. Juli 2007
Demokratische Volksrepublik Laos	28. Juni 2006
Mexiko	12. September 2007
Moldau	5. Dezember 2006
Mongolei	24. Juni 2008
Namibia	1. Oktober 2007
Paraguay	18. Juli 2006
Philippinen	23. Mai 2006
Polen	13. April 2006

¹ Angenommen auf der 11. Tagung der Vertragsparteien in Peking am 3. Dezember 1999.

Portugal	8. Mai 2006
Sambia	11. Oktober 2007
Singapur	10. Jänner 2007
Thailand	14. November 2006
Turkmenistan	28. März 2008
Uganda	27. Juli 2007
Ukraine	4. Mai 2007
Usbekistan	31. Oktober 2006
Venezuela	22. Dezember 2006
Zentralafrikanische Republik	29. Mai 2008

Ferner hat Montenegro mit Wirkung vom 3. Juni 2006 erklärt, sich auch weiterhin an die Änderung des Montrealer Protokolls gebunden zu erachten.

Anlässlich der Hinterlegung der Beitrittsurkunde hat der Heilige Stuhl folgende Erklärung abgegeben:

Mit seinem Beitritt zum Wiener Protokoll zum Schutz der Ozonschicht und dem Montrealer Protokoll über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen, sowie seinen vier Änderungen: London (1990), Kopenhagen (1992), Montreal (1997) und Peking (1999), möchte der Heilige Stuhl die gesamte internationale Gemeinschaft dazu ermutigen, echte Zusammenarbeit zwischen Politik, Wissenschaft und Wirtschaft entschlossen zu unterstützen. Solch eine Zusammenarbeit, wie es der Fall des Ozonschutzes gezeigt hat, kann bedeutende Ergebnisse erzielen, was zugleich ermöglicht, die Schöpfung zu bewahren, wesentliche menschliche Entwicklungen zu fördern sowie auf das Gemeingut zu achten, im Geist verantwortungsvollen Zusammengehörigkeitsgefühls und mit tiefgründigen positiven Auswirkungen für gegenwärtige und zukünftige Generationen.

In Entsprechung der besonderen Natur und dem eigenen Charakter des Staates Vatikanstadt, beabsichtigt der Heilige Stuhl, im Wege des feierlichen Beitrittsakts, der Verpflichtung der Staaten zur korrekten und wirksamen Umsetzung der Verträge sowie zur Erreichung der erwähnten Ziele seine moralische Unterstützung zu geben.

Gusenbauer

